

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

sto

StoTex Classic 220 P Mittel weißpig.

Ref.	130000000887/D	Überarbeitet am	25.06.2008
Version	1	Druckdatum	24.03.2009

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Bezeichnung des Stoffes
oder der Zubereitung : **StoTex Classic 220 P Mittel weißpig.**

Verwendung des Stoffes/der
Zubereitung : Glasdekogewebe

Bezeichnung des
Unternehmens : Sto AG
Ehrenbachstr. 1
D-79780 Stühlingen

Telefon +49 7744 57-0
Telefax +49 7744 57 -2178
infoservice@stoeu.com

Auskunftsgebender Bereich
Deutschland : STO AG
Abteilung TIQ Qualitätssicherung

Telefon +49 (0)7744 57-1534
e.volz@stoeu.com

Notrufnummer Deutschland : Telefon: +49 (0)7744 57-1999

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

1999/45/EG:

Keine gefährliche Substanz oder Zubereitung im Sinne der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.
Hautreizungen durch Glaspartikel möglich.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische
Charakterisierung : Textiles Glasgewebe

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise : Es liegen keine Hinweise für den Arzt vor.

Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Augenkontakt : In das Auge eingedrungene Partikel wie andere Fremdkörper behandeln, nicht reiben, gründlich mit Wasser ausspülen, ggf. Arzt

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

sto

StoTex Classic 220 P Mittel weißpig.

Ref.	130000000887/D	Überarbeitet am	25.06.2008
Version	1	Druckdatum	24.03.2009

aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel : Alkoholbeständiger Schaum
Kohlendioxid (CO₂)
Trockenlöschmittel
Sprühwasser
- Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase : Im Brandfall bildet sich dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Zersetzungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10). Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.
- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Zusätzliche Hinweise : Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Rollen nach dem Brand über längere Zeit beobachten.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.
- Umweltschutzmaßnahmen : Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.
- Reinigungsverfahren : Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
Mechanisch aufnehmen.
Aufwirbeln von Staub vermeiden - in Räumen absaugen statt kehren.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßigem Umgang
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Staubbildung vermeiden.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung

- Anforderungen an : Trocken aufbewahren.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



StoTex Classic 220 P Mittel weißpig.

Ref.	130000000887/D	Überarbeitet am	25.06.2008
Version	1	Druckdatum	24.03.2009

Lagerräume und Behälter
Weitere Angaben zu : kein(e,er)
Lagerbedingungen
Lagerklasse (LGK)(VCI) : 11 Brennbare Feststoffe

Bestimmte Verwendung(en) Für weitere Informationen, siehe auch technisches Merkblatt zum Produkt.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Als allg. Staubgrenzwert gilt eine Feinstaubkonzentration von 3 mg/m³.

Die in unseren Produkten verwendeten Fasern sind gerichtet und fallen nicht unter die EU-Richtlinie 97/69/EG (Anmerkung R).

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

- Atemschutz : Einatmen von Partikeln vermeiden.
Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
Bei erhöhtem Faserflug und Staubanfall wird eine Atemschutzmaske P1 oder P2 empfohlen.
- Handschutz : Nach dem Händewaschen verlorengewonnenes Hautfett durch fetthaltige Hautsalben ersetzen.
- Augenschutz : Wir geben folgende Empfehlung
Schutzbrille
- Körperschutz : Wir geben folgende Empfehlung
Langärmelige Arbeitskleidung
- Allgemeine Schutzmaßnahmen und sonstige Hinweise : Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

- Aggregatzustand : fest
- Farbe : weiß
- Geruch : neutral

Wichtige Angaben zum Gesundheits-, und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

StoTex Classic 220 P Mittel weißpig.

Ref.	130000000887/D	Überarbeitet am	25.06.2008
Version	1	Druckdatum	24.03.2009

pH-Wert	:	nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	:	nicht anwendbar
Flammpunkt	:	nicht anwendbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	:	nicht selbstentzündlich
Dampfdruck	:	nicht anwendbar
Relative Dichte	:	2,52 g/cm ³ bei 20 °C

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	:	Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).
Zu vermeidende Stoffe	:	Kein(e,er).
Gefährliche Zersetzungsprodukte	:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	:	Keine Daten verfügbar
Akute Toxizität bei Inhalation	:	Keine Daten verfügbar
Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut	:	Keine Daten verfügbar
Sonstige Angaben	:	Unsere Produkte enthalten keine Fasern mit einem Durchmesser unter 3µm bei einer Länge über 5µm und sind daher nicht lungengängig. Die Glasfasern können nur in immer kürzere Fragmente bei gleichem Durchmesser brechen. Sie stellen daher nur als Faserflug eine mögliche Belästigung dar. Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Die Zubereitung ist nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie 1999/45/EG) und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft (Einzelheiten s. Kapitel 2, 3 und 15).
Erfahrung am Menschen	:	Bei Verarbeitern, welche sich zum ersten Mal Glasfasern aussetzen, können Hautirritationen auftreten. Diese Reaktion kommt nicht von innen aus dem Körper und ist deswegen keine allergische Reaktion. Sie verschwindet, sobald der Kontakt mit den Fasern abgebrochen wird. Wiederholte Untersuchungen haben bewiesen, daß Glasfasern unschädlich für die Gesundheit sind.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

sto

StoTex Classic 220 P Mittel weißpig.

Ref.	130000000887/D	Überarbeitet am	25.06.2008
Version	1	Druckdatum	24.03.2009

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxizität

Weitere Angaben zur Ökologie

- Sonstige ökologische Hinweise : Angaben zur Ökologie liegen nicht vor.
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
- Sonstige ökologische Hinweise : Wassergefährdungsklasse Punkt 15 im Sicherheitsdatenblatt beachten.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Produkt : Für die richtige Verschlüsselung und Bezeichnung der anfallenden Abfälle ist der Verwender verantwortlich.
Bei empfohlener Anwendung kann der Abfallschlüssel entsprechend dem Code des europäischen Abfallkatalog (EAK), Kategorie 17.09 - Sonstige Bau- und Abbruchabfälle - gewählt werden.
Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
- Verunreinigte Verpackungen : Restentleerte Verpackungen werden über Entsorgungssysteme wiederverwertet.
- Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt : 10.11.12: Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, das unter 10 11 fällt

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, ADNR, IMDG-Code, IATA-DGR

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

1999/45/EG

- Weitere Angaben : Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

sto

StoTex Classic 220 P Mittel weißpig.

Ref.	130000000887/D	Überarbeitet am	25.06.2008
Version	1	Druckdatum	24.03.2009

Weitere Angaben : Keine gefährliche Substanz oder Zubereitung im Sinne der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

Nationale Vorschriften

Gefahrklasse nach VbF : nicht anwendbar

Betriebssicherheitsverordnung : Entfällt

Wassergefährdungsklasse : NWG nicht wassergefährdend

Richtlinie 2004/42/EG :
unterliegt nicht der Richtlinie 2004/42/EG

16. SONSTIGE ANGABEN

Ausstellender Bereich : Abteilung TIQR Sto AG Stühlingen
e.volz@stoeu.com

Weitere Information

Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind durch Markierungen am linken Rand gekennzeichnet. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.